

ANHANG A

**FORMULAR ZUR MELDUNG VON RECHTSWIDRIGEN HANDLUNGEN ODER
UNREGELMÄSSIGKEITEN**

ANGABEN ZUM MELDENDEN

Vor- und Nachname

Berufliche Qualifikation oder Position

Tel./Mobil _____

E-Mail _____

GEMELDETES VERHALTEN

Datum oder Zeitraum, in dem sich der Vorfall ereignet hat:

TT/MM/JJ _____

Ort, an dem sich der Vorfall ereignet hat: (Bezeichnung und Standort angeben)

Außerhalb des Büros: (Ort und Adresse angeben)

Ich bin der Ansicht, dass die begangenen oder versuchten Handlungen oder

- Unterlassungen: strafrechtlich relevant sind;
- zivilrechtlich unzulässig;
- verwaltungs- und/oder buchhalterisch unzulässig;
- die unter Verstoß gegen Bestimmungen begangen wurden, deren Verstöße disziplinarisch geahndet werden können; die CAP ARREGHINI S.p.A. einen finanziellen Schaden zufügen können;
- die dem Image von CAP ARREGHINI S.p.A. schaden könnten;
- die die Gesundheit oder Sicherheit von Mitarbeitern, Bürgern oder Nutzern beeinträchtigen oder die Umwelt schädigen können;
- die Mitarbeitern, Nutzern oder anderen Personen, die ihre Tätigkeit bei CAP ARREGHINI S.p.A. ausüben, Schaden zufügen können;
- Sonstiges (bitte angeben) _____

Beschreibung des Sachverhalts (Verhalten und Ereignis):

Urheber des Vorfalls:

1_____

2_____

3_____

Weitere Personen, die Kenntnis von dem Vorfall haben und/oder darüber berichten

können: 1_____

2_____

3_____

Einverständnis zur Weitergabe des eigenen Namens an den Beschuldigten

J NEI
A N

Ort und Datum _____

Unterschrift _____

Die Meldung kann wie folgt eingereicht werden:

- * In Papierform in drei verschlossenen Umschlägen: Der erste Umschlag enthält die Identitätsdaten des Hinweisgebers sowie eine Kopie seines Ausweises; der zweite Umschlag enthält die Meldung, sodass die Identitätsdaten des Hinweisgebers von der Meldung getrennt sind. Beide müssen dann in einen dritten verschlossenen Umschlag gesteckt werden, auf dem außen der Vermerk „vertraulich“ für den Bearbeiter der Meldung steht (z. B. „vertraulich für den Vorsitzenden des ODV“). Die Meldung ist an Rechtsanwalt Giulio Mosetti, Corso Italia 90/2, Gorizia, zu senden. Nach Eingang der Mitteilung wird diese vom Verwalter vertraulich registriert, auch in einem separaten Register.



**INFORMATION GEMÄSS ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679 ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN
VON PERSONEN, DIE UNRECHTMÄSSIGKEITEN MELDEN – WHISTLEBLOWER GEMÄSS DEM GESETZESDEKRET
24/2023**

CAP ARREGHINI S.P.A verpflichtet sich, Ihre Privatsphäre zu respektieren und Ihre personenbezogenen Daten zu schützen, d. h. Daten, die in irgendeiner Weise zu Ihrer Identifizierung führen können. Diese Datenschutzerklärung enthält Informationen darüber, aus welchen Gründen und auf welche Weise das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet und welche Arten von personenbezogenen Daten erfasst werden.

Der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dieser Einwilligung ist CAP ARREGHINI S.P.A. mit folgenden Kontaktdata: Sitz: Viale Pordenone Nr. 80, 30026, Portogruaro (VE)

Telefon: +39 0421/278115

Die personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen für die Bearbeitung interner Meldungen gemäß Gesetzesdekret 24/2023 (sog. *Whistleblowing*) von CAP ARREGHINI S.p.A. in seiner Eigenschaft als externer Verantwortlicher für den genannten Zweck gemäß Art. 28 der Verordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“) in Ausübung seiner Aufgaben im Zusammenhang mit der Feststellung etwaiger im Interesse des Unternehmens gemeldeter Verstöße, die von Mitarbeitern der CAP ARREGHINI S.p.A. oder von Dritten gemeldet werden und unter die Bestimmungen des Gesetzesdekrets 24/2023 fallen.

1. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind:

- a) das berechtigte Interesse des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) der DSGVO, der nach Kenntnisnahme Ihrer Meldung die Integrität des Unternehmensvermögens gewährleisten und bewahren will;
- b) die Notwendigkeit, eine gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen, der der Verantwortliche unterliegt, unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Gesetzes 179/2017 und des Gesetzesdekrets Nr. 24/2023;
- c) die Notwendigkeit für den Verantwortlichen, gegebenenfalls ein Recht vor Gericht geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen;
- d) Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) und Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) der DSGVO.

Wir weisen darauf hin, dass die Angabe personenbezogener Daten (personenbezogene Daten und Kontaktdata) in den Meldungen gemäß Gesetzesdekret Nr. 24/2023 freiwillig ist; Die Nichtbereitstellung personenbezogener Daten könnte jedoch die Untersuchung der Meldung beeinträchtigen: Anonyme Meldungen werden nämlich nur berücksichtigt, wenn sie ausreichend begründet und detailliert sind, damit Tatsachen und Situationen im Zusammenhang mit bestimmten Kontexten zutage treten.

2. ARTEN DER VERARBEITETEN DATEN UND ZWECK DER VERARBEITUNG

Die vom Hinweisgeber zur Darstellung der mutmaßlichen rechtswidrigen Handlungen, von denen er aufgrund seines Dienstverhältnisses Kenntnis erlangt hat und die von Personen begangen wurden, die in unterschiedlicher Weise mit ihm in Kontakt stehen, bereitgestellten Daten werden zum Zweck der Durchführung der erforderlichen Ermittlungen verarbeitet, um die Begründetheit des gemeldeten Sachverhalts zu überprüfen und die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen.

3. EMPFÄNGER DER DATEN

Empfänger der aufgrund der Meldung erhobenen Daten sind gegebenenfalls die Justizbehörde und die ANAC sowie der Verantwortliche für interne Meldungen als externer Verantwortlicher für die Datenverarbeitung.

4. AUFBEWAHRUNGSFRIST FÜR PERSONENBEZOGENE DATEN

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von höchstens zehn Jahren ab dem Datum des Eingangs der Meldung sowie für den gesamten Zeitraum aufbewahrt, der für die Durchführung etwaiger Verfahren im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Meldung (disziplinarisch, strafrechtlich, buchhalterisch) erforderlich ist.

Vorbehalten bleibt die Aufbewahrung für einen längeren Zeitraum in Bezug auf Anfragen von Behörden und der Datenschutzbehörde.

Die Aufbewahrung personenbezogener Daten, auch besonderer Daten, für einen längeren Zeitraum innerhalb der Verjährungsfrist der Rechte in Bezug auf die Ausübung des Rechts auf Verteidigung im Falle von Streitigkeiten bleibt vorbehalten.

5. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 haben Sie bestimmte Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die im Folgenden aufgeführt sind.

- Recht auf Zugang zu Ihnen von der Gesellschaft erhobenen personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht, eine Kopie Ihrer von der Gesellschaft erhobenen personenbezogenen Daten zu erhalten und die Richtigkeit ihrer Verarbeitung zu überprüfen.
- Recht auf Berichtigung, Korrektur und Aktualisierung Ihrer vom Unternehmen erhobenen personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht, unvollständige oder unrichtige Informationen, die das Unternehmen über Sie erhoben hat, zu korrigieren.
- Recht auf Erhalt der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten und maschinenlesbaren Format (Datenübertragbarkeit) und Recht auf Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen, sofern dies im Rahmen der Durchführung eines Arbeitsverhältnisses erfolgt.
- Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht, die Löschung oder Entfernung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn kein berechtigter Grund für die Verarbeitung dieser Daten durch das Unternehmen mehr besteht. Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn Sie Ihr Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung ausgeübt haben.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht, vom Unternehmen die Aussetzung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen (wenn Sie beispielsweise die Richtigkeit der Verarbeitung oder die Zwecke der Verarbeitung überprüfen möchten).
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen. Dieses Recht gilt nur, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einem berechtigten Interesse des Unternehmens beruht oder wenn Ihre Daten profiliert werden.
- Recht auf Widerruf der Einwilligung. Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten jederzeit zu widerrufen.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

.....
HERR / FRAU